BUNDESREPUBLIK

Gebrauchsmusterschrift

⑤ Int. Cl.⁷: A 63 H 1/00





DEUTSCHES PATENT- UND MARKENAMT [®] DE 202 00 527 U 1

(21) Aktenzeichen: ② Anmeldetag:

202 00 527.5 14. 1.2002

(f) Eintragungstag:

25. 4.2002

(3) Bekanntmachung im Patentblatt:

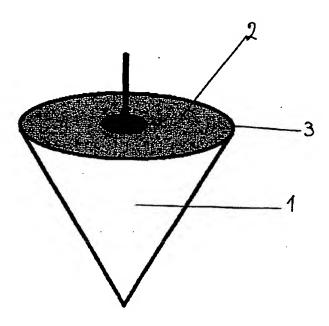
29. 5. 2002

(3) Inhaber:

Creative Media Production GmbH, 55424 Münster-Sarmsheim, DE

CD-Kreisel

CD-Kreisel dadurch gekennzeichnet, das Kreisel und CD eine stabile Kombination bilden, aber die CD zum Abspielen oder Abrufen der gespeicherten Daten vom Kreisel getrennt und wieder kombiniert werden kann. Der Schutzanspruch bezieht sich auf alle Arten von CDs bis zu einem Radius von 100 mm und auf alle Arten von Kreiseln bis zu einem Volumen von 0.2 m³. Auf einem Kreisel befindet sich im Zentrum ein Stiel (Fig. 2) 5 und darum eine ringförmige Erhebung (Fig. 2) 6 in der Größe und Form, wie die Aussparung (Loch) im Zentrum einer CD (Fig. 3) 7. Die empfindliche Seite der CD (Fig. 4) 8(abspielbare Seite) ist der Kreiseloberfläche 9 zugewandt. Die Fläche des Kreisels 10 deckt die Fläche der CD 11 vollständig ab. Der Kreisel kann aus Holz, Kunststoff, Stein, Metall, Pappe oder Papier gefertigt sein.





cmp12002

Beschreibung

CD-Kreisel

Der CD-Kreisel hat 2 Funktionen, die Funktion des Kreisels und die der Datenweitergabe. Im Rahmen der Verkaufsförderung ist es Marketingstrategen dadurch möglich Informationen auf Datenträgern zu verbreiten. Hierbei kann es sich um alle Arten und Größen von CDs handeln (CD, CD-ROM oder DVDs usw.). Die Zielperson erhält einen Kreisel und gleichzeitig Informationen auf einem CD Datenträger. Die Zielperson kann um an die Informationen zu gelangen die CD vom Kreisel trennen.

Der im Schutzanspruch 1 angegebene CD-Kreisel liegt dem Problem zugrunde eine Kombination von Gebrauchsgegenstand (Kreisel) und einem Informationsträger (CD) zu schaffen, wobei die Funktion der jeweiligen Komponenten (Kreisel und CD) nicht zerstört, gestört bzw. beschädigt wird.

Dieses Problem wird mit dem im Schutzanspruch 1 angegebenen CD-Kreisel dadurch gelöst, daß die CD zentrisch auf dem Kreisel plaziert ist und die äußeren Kante der Kreiseloberfläche nicht von der äußeren CD-Kante überdeckt wird. Die Funktion der CD wird dadurch geschützt und erhalten, daß die Seite der CD, auf der die Daten gespeichert sind, auf oder in dem Kreisel liegen und die äußere Kante des Kreisels die äußere Kante der CD komplett abdeckt. Dadurch ist die empfindliche Seite der CD komplett abgedeckt und geschützt.

Mit dem im Schutzanspruch 1 angegebene CD-Kreisel ist es möglich im Rahmen von Event-, Incentive-, Werbe- und Verkaufsförderungsmaßnahmen Daten und Informationen an Zielpersonen weiterzugeben.

Der im Schutzanspruch 1 angegebene CD-Kreisel kann es in den unterschiedlichsten Formen und Farben geben.

Ein Ausführungsbeispiel eines im Schutzanspruch 1 angegebenen CD-Kreisels wird anhand der Figur 1 erläutert. Es zeigt einen Kreisel 1 in dessen Zentrum eine CD 2 befestigt ist. Die Kreiselkante 3 liegen frei und die CD ragt nicht über die Außenkante des Eiskratzers hinaus.





cmp12002

Die Schutzansprüche

1. CD-Kreisel dadurch gekennzeichnet, das Kreisel und CD eine stabile Kombination bilden, aber die CD zum Abspielen oder Abrufen der gespeicherten Daten vom Kreisel getrennt und wieder kombiniert werden kann. Der Schutzanspruch bezieht sich auf alle Arten von CDs bis zu einem Radius von 100 mm und auf alle Arten von Kreiseln bis zu einem Volumen von 0.2 m³. Auf einem Kreisel befindet sich im Zentrum ein Stiel (Figur 2) 5 und darum eine ringförmige Erhebung (Figur 2) 6 in der Größe und Form, wie die Aussparung (Loch) im Zentrum einer CD (Figur 3) 7. Die empfindliche Seite der CD (Figur 4) 8 (abspielbare Seite) ist der Kreiseloberfläche 9 zugewandt. Die Fläche des Kreisels 10 deckt die Fläche der CD 11 vollständig ab. Der Kreisel kann aus Holz, Kunststoff, Stein, Metall, Pappe oder Papier gefertigt sein.

2. CD-Kreisel nach Anspruch 1

- bei dem der Kreisel (Figur 1) 1 aus einem anderen Material als in Schutzanspruch 1 angegeben gefertigt ist.

3. CD-Kreisel nach Anspruch 1

- bei dem der Kreisel (Figur 1) 1 aus einer Kombinationen von Materialien gefertigt ist.

4. CD-Kreisel nach Anspruch 1

- bei dem der Kreisel (Figur 1) 1 einen Hohlraum besitzt.

5. CD-Kreisel nach Anspruch 1

- bei dem die CD (Figur 5) 12 in einer Auslassung in dem Kreisel befestigt ist.

6. CD-Kreisel nach Anspruch 1

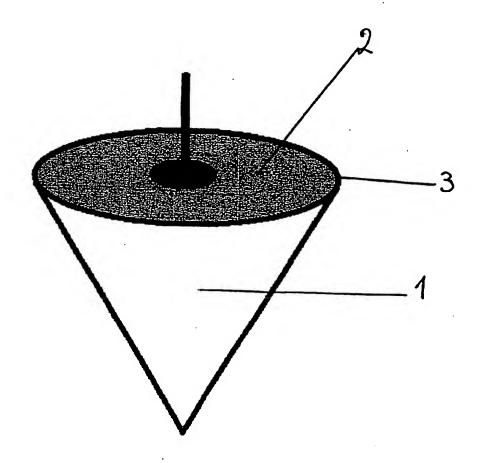
bei dem die CD (Figur 6) 13 in einer Auslassung in dem Kreisel 14 befestigt ist und mit einem Deckel 15 abgedeckt wird.

7. CD-Kreisel nach Anspruch 1

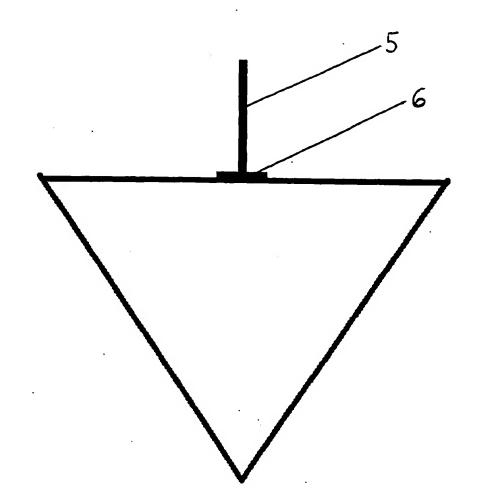
- bei dem der Kreisel außer mit der Hand noch zusätzlich mit einem Hilfsmittel, wie zum Beispiel mit einem Seil oder einer Peitsche, betrieben werden kann.



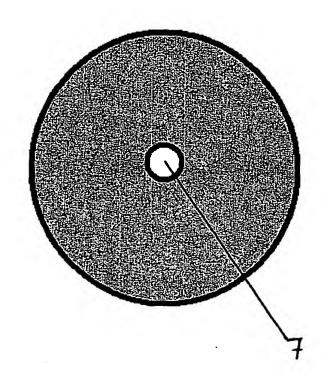
cmp12002 Figur 1...

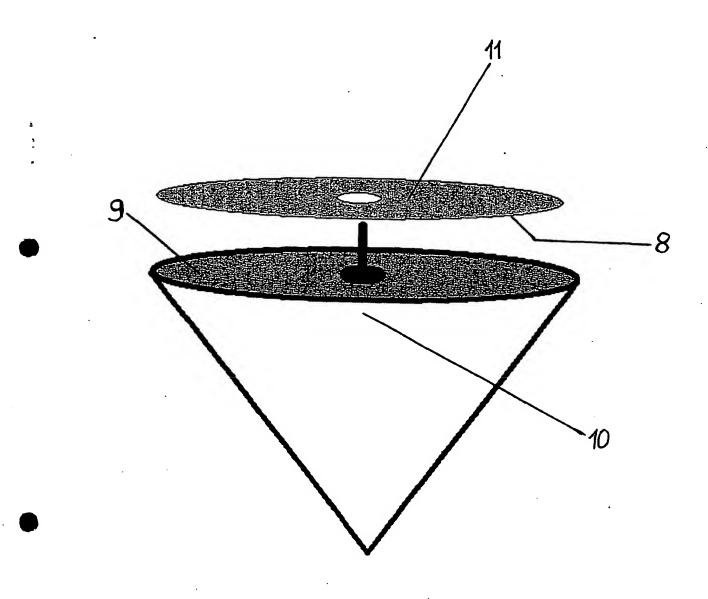


cmp12002 Figur 2

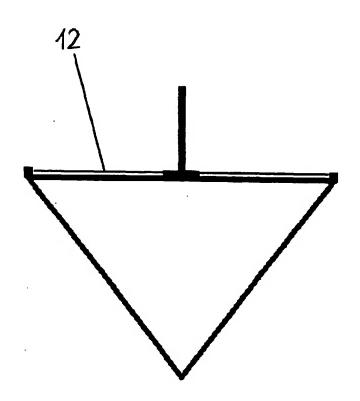


cmp 12002 Figur 3





cmp 12002 Figur 5



cmp12002 Figur 6

